

Hört zur Amrit Vela-Zeit, zur Zeit der Segen, das Flehen der Rufenden und erhebt sie.

Heute, zu Amrit Vela, hat BapDada der Melodie der Liebe zugehört, die von Seinen lieblichen Kindern überall gesungen wurde. Diese Liebe wurde von Bap zurückgegeben, dem Einen, der im weit entfernten Land wohnt, und von Dada, der in der Subtilen Region wohnt, die sich jetzt, genau wie ihr Kinder, in der körperlichen Welt aufhalten. Dem Vater ebenbürtig zu werden, ist der Weg, eure Liebe zu beweisen. BapDada gibt die Rückgabe für eure Liebe, indem Er sich euch gleich gemacht hat. Wie sollte daher die Rückgabe von euch Kindern aussehen? Da der Vater Seinen Kindern gleich werden kann, sollten auch die Kinder ihrem Vater gleich werden können. Auf diese Weise gebt ihr die Rückgabe der Liebe.

Welches besondere Gleichsein werdet ihr dieses Jahr offenbaren? Das Tempo der Zeit ist sehr hoch. Alle Seelen der Welt haben in unterschiedlicher Form eine spezielle Forderung an BapDada, durch ihre Gedanken oder durch euch höchst anbetungswürdige Seelen. Da ihr diejenigen seid, die ihre Forderungen erfüllen werden, könnt ihr dann auch hören, was sie fordern?

Amit Vela ist die Zeit, in der eure Stufe jenseits des Einflusses der tamoguni Atmosphäre der Umwelt und der Schwingungen überall ist, d.h. der Einfluss durch tamoguni Schwingungen ist dann sehr reduziert. In der Zeit ist es euch leicht möglich, ihr Rufen zu hören und ihnen zu nutzen. In der Zeit ist es einfach für euch, ihr Flehen zu hören, und es ist auch leicht, sie zu erheben. Es ist einfach, sich Segen zu holen, und leicht, sie weiter zu spenden, weil die Atmosphäre in der Zeit so ist, dass ihr die Sichtweise von jemandem transformieren könnt. Wegen des speziellen Schuttschirms der Segen des Vaters in der Zeit, ist die Stufe von euch gesegneten Seelen dem Vater ebenbürtig. Ihr seid dann auch vollkommen angefüllte Spender. Der Vater hält sich in Brahmlok auf und Er gibt das Licht und die Kraft der Sonne des Wissens speziell Seinen besonderen Kindern als Segen weiter. Daher wird diese Zeit als „Brahm muhurat“ bezeichnet, als Zeit sehr spezieller Omen. Zu der Zeit sollte es euch möglich sein, diese besonderen Omen auf eure edle Stufe und auf euer Handeln während des ganzen vor euch liegenden Tages zu fixieren. Ihr könnt die Omen auswählen, die ihr wollt. Zusammen damit wird Vater Brahma, der Bewohner der Subtilen Region, ein Schicksalsspende und verteilt zur Nektar-Zeit von Amrit Vela das Glück. Ihr könnt von Vater Brahma so viel Nektar des Glücks nehmen, wie ihr wollt. Aber das Gefäß, euer Intellekt, sollte auch fähig sein, diesen Nektar festzuhalten. Lasst keine Art Störung oder Blockierung darin vorhanden sein. In solch einer Zeit findet das Empfangen und Geben gleichzeitig statt; der Part des Erhaltens und der Part eines großen Wohltäters werden simultan ausgeführt. Seelen mit einer solchen Verfassung könnten die Rufe aller anderen Seelen sehr deutlich hören, und könnten die Seelen erheben. Sie könnten sie so deutlich hören, als spräche man ihnen direkt in die Ohren.

Wisst ihr, wonach gegenwärtig alle rufen? Religiöse Führer, Politische Führer, große Wissenschaftler und die gesamte Öffentlichkeit – alle bitten um eine Sache: dass sich ganz schnell etwas ändern müsse. All diese Seelen mit diesem Hintergrund machen die Erfahrung, versagt zu haben und realisieren, dass jetzt die Kraft des Höchsten notwendig ist. Die Lampe dieses Wunsches – die Lampe dieser Gedanken, dieser Realisation, dass dies notwendig ist, ist jetzt angezündet worden. Um dieses Licht jetzt noch zu intensivieren, ist das Öl der Gedanken von euch allen nötig; hört die Rufe all dieser Seelen und erhebt sie. (Das Licht ging immer wieder aus). Seht, selbst diese Elektrizität lehrt euch etwas. Ebenso wie dieses Licht innerhalb Sekunden kommt und geht, so solltet auch ihr jene rufenden Menschen in Sekundenschnelle erheben und erreichen. Alle bitten jetzt flehentlich darum, von den Anstrengungen befreit zu werden und die Erfüllung leichter erreichen zu können. Wissenschaftler sind von ihrer anstrengenden Arbeit müde geworden. Religiös gesinnte Seelen sind von ihrem spirituellen Bemühen ermüdet. Alle politischen Führer sind der Politiker müde geworden, die ständig von einer Partei zur nächsten wechseln. Die Bevölkerung insgesamt ist all der Probleme müde. Wer wird also jetzt all diese Müdigkeit entfernen?

Das Denkmal des vorherigen Kreislaufs ist in den Schriften zu finden. Es wird gesagt, dass Gott die

Füße von Draupadi massiert habe. Ihr mitfühlenden Kinder müsst dem Vater jetzt ebenbürtig werden und allen Seelen ihre Müdigkeit nehmen. Der Intellekt von allen ist momentan ermüdet. Schaltet deshalb diese Bewusstheit in jedem einzelnen Intellekt ein. Das bedeutet „die Füße zu massieren“, d.h. ihren Intellekt!

Habt ihr gehört, was es dieses Jahr zu tun gibt? Gebt ihnen in Sekundenschnelle einen kurzen Einblick, lasst sie das Funkeln sehen, dass ihr Engel seid. So könnt ihr dem Vater Seine Liebe zurückgeben. Lebt es vor, für die Probleme anderer Seelen Lösungen zu finden und eure eigenen Probleme werden sich automatisch auflösen. Findet jetzt für alles Lösungen! Habt ihr euch in dem Maße innerhalb eines Jahres verändert? Habt ihr, die Weltveränderer, auch das Selbst verändert? Oder müsst ihr es noch werden? Jetzt ist es an der Zeit, allen zu helfen. Es ist sowohl die Zeit des Erhaltens als auch die Zeit des Gebens. Euer Erhalten und euer Geben – beides sollte innerhalb eines Gedankens stattfinden. Ihr braucht dieses Tempo.

Ihr habt sehr lange auf diese Zeit gewartet, aber habt ihr euch auch selbst vorbereitet, während ihr darauf gewartet habt? Ihr habt auf das Kommen des Vaters gewartet. Was wird der Vater sich wohl ansehen, wenn Er kommt? Eure Vorbereitungen! Habt ihr euch insbesondere selbst vorbereitet? Ihr trefft alle materiellen Maßnahmen für die kommende Saison. Ihr arrangiert all die Sevadhari und bestellt all die notwendigen Dinge, damit keiner irgendwelchen Schwierigkeiten begegnen muss; damit keine Zeit vergeudet wird und niemand warten muss und sich keinerlei Warteschlangen bilden. Ihr findet viele Wege, das zu schaffen. Dies ist die Madhuban Saison für euch Brahmanen, aber wie wird die abschließende Saison sein, die kommen wird? Die Saison, allen Seelen die Befreiung und Rettung zu geben, kommt bald. Habt ihr das Mittel gefunden, dies zu schaffen? Ihr solltet die verzweifelte Seelen nicht leidend in einer Schlange stehen lassen. Sie sollten einfach zu euch kommen und sich nehmen können, was sie wollen. Verzweifelte können keine Sekunde warten. Sie schreien ihr Leid heraus. Ihr habt für diese Saison alles vorbereitet, nicht wahr? Ihr Maharathis solltet in keiner Schlange stehen müssen. Wie könnt ihr verletzte und behinderte Seelen warten lassen? Werden die aus London auch warten müssen? Werden die Ausländer anstehen? Was werdet ihr also tun? Ihr müsst gut vorbereitet sein, immer bereit. Weder die aus Bharat noch die aus dem Ausland können Meister werden, Spender der Befreiung und Rettung, solange sie nicht erst selbst immer bereit sind. Anstatt allzu lange ein Leben der Bemühungen für euch selbst zu führen, bleibt ab jetzt in dem Bewusstsein, stets Gebende zu sein. Bewegt euch jede Sekunde als Gebende voran und ihr alle werdet in der Lage sein, innerhalb einer Sekunde einen Hochsprung zu machen. Wenn Maya sieht, dass ihr mit Geben beschäftigt seid, wird sie euch nicht attackieren, sondern stattdessen vor euch den Hut ziehen. Versteht ihr, was es jetzt zu tun gibt? Als Rückgabe für eure Erinnerung segnet BapDada euch, die nahen und liebenden Kinder überall. Auch wenn ihr physisch weit weg seid, seid ihr hinsichtlich der Liebe ganz nahe und habt den Segen, ebenbürtig zu werden. (Das Licht ging wieder aus). Werdet jetzt – anstatt schadenfroh – unerschütterlich. Das ist gar nichts. In der Abschlusssaison werdet ihr über keinerlei Technik mehr verfügen können. Derzeit habt ihr viel Technik. Ihr solltet es üben, eine unerschütterliche Haltung und unerschütterliches Bewusstsein beizubehalten, selbst in einer Atmosphäre von Aufruhr. Lasst es dann nicht die geringste Schwankung geben, wie: „Was ist passiert“? Ihr übt das. Ihr werdet BapDada ganz sicher in diesem Drama die eine oder andere Szene der alten Welt zeigen, nicht wahr? Achcha.

An die Seelen, die andere stets erheben, die jede Sekunde Meister sind, Spender der Befreiung und Rettung, deren Schatzkammer aller Kräfte immer voll ist, weil sie ihre grenzenlosen Schätze mit anderen teilen. An die unermüdlich Dienenden, die anderen ihre Müdigkeit nehmen. An die Kinder, die dem Vater nahe und ebenbürtig sind, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft die Doppel-Ausländer:

Seid ihr selbst stets stabil und beschäftigt euch damit, allen Seelen eine Beziehung mit dem einen Vater zu ermöglichen und alle Erkenntnisse zu erhalten? Seid ihr ganz natürlich und ständig in der Stufe, nur noch zum einen Vater zu gehören, oder müsst ihr diese Geisteshaltung noch kreieren? Müsst ihr diese Stufe noch üben oder habt ihr sie automatisch? Wie weit seid ihr gekommen?

Ist es jetzt, da euch der Vater vorgestellt wurde und ihr euch selbst erkannt habt, noch notwendig, dass eure Aufmerksamkeit wieder und wieder darauf gerichtet wird? Ärgert Maya euch? Es ist jetzt an der Zeit, dass sie den Hut vor euch zieht, anstatt euch zu attackieren. Greift Maya euch auch jetzt immer noch an? Wenn eure Stufe sich mit der Zeit entwickelt, sollte Maya euch nicht mehr angreifen. Selbst wenn Maya kommt, erkennt sie und erkennt, dass es ein Spiel ist. Erfährt es so, als ob ihr als losgelöste Zuschauer einen vergänglichen Film anseht. Wenn ihr diesem Drama auf diese Weise zuseht – als Mayas Spiel – wird es euch nur noch sehr erfreuen und nicht ängstigen. Eure Stufe sollte jetzt so sein. Egal in welcher furchterregenden Form Maya kommt, wenn ihr sie als Spielzeug seht, dann wird alles wie ein Spiel sein. Es ist wie bei einem Jäger – er kann auch mal selbst attackiert werden. Aber anstatt sich zu ängstigen, macht es ihn glücklich, weil er genau das als Jagd erlebt. Ihr alle seid Mayas Jäger. Ein Jäger ist nicht ängstlich, nie verwirrt, sondern bleibt stets sehr glücklich (über die Jagd). Wenn ihr jetzt Madhuban verlasst, geht mit dem entschlossenen Gedanken, dass ihr ein Spieler sein wollt, dass ihr das Spiel beobachtet, sodass Maya – anstatt euch im Ausland anzugreifen – anfängt, euch zu grüßen. Stimmt ihr Doppel-Ausländer dem zu? Die Angriffe Mayas sollten jetzt in allen Himmelsrichtungen enden.

BapDada trifft Lehrer:

Lehrer lehren. Auch der Vater spielt Seine Rolle als Lehrer. Daher seid ihr Lehrer dem Vater gleich; ihr seid Meister, Weltlehrer. Ebenso wie der Vater Weltlehrer ist, nicht nur für Bharat oder nur fürs Ausland, sondern für die ganze Welt, so seid ihr Meister-Lehrer, unbegrenzte Lehrer. Welche Begeisterung haben unbegrenzte Lehrer? Ihre Begeisterung über ihr Glück, ihre Errungenschaften und ihre Rückgabe, ist grenzenlos. Seid ihr solche Lehrer? Ihr habt denselben Titel erhalten wie der Vater. Da ihr diesen Titel tragt, solltet ihr auch dieselbe Aufgabe und dieselben Tugenden haben. Habt ihr dieses unbegrenzte Bewusstsein immer? Auch eure Stufe sollte unbegrenzt sein. Im Körperbewusstsein habt ihr ein begrenztes Bewusstsein, viele Arten von Begrenzung, wie z.B.: „Ich bin eine Frau“. Das ist Begrenzung. Da ihr durch euren Körper handelt, seht ihr auch eure vielen Begrenzungen in Form karmischer Bindungen. Im Seelenbewusstsein wird eure Stufe unbegrenzt und all diese werden Bindungen enden. Lasst euer Bewusstsein daher im Unbegrenzten, d.h. bleibt stets seelenbewusst.

Lehrer sind diejenigen, deren Bewusstsein unbegrenzt bleibt. Lehrer sind frei von Bindungen. Ihr selbst sagt alle, dass es ein befreites Leben sei, keine Bindungen/Verpflichtungen mehr zu haben. Es geht nicht um das zukünftige Leben der Befreiung, sondern um ein befreites Leben in der Gegenwart. In dieser Übergangszeit als Brahmane zu leben – befreit von jeder unreinen Atmosphäre, Schwingung, Einstellung und Mayas Angriffen – ist bekannt als die Erfahrung eines befreiten Lebens. In dieser Zeit ein Lehrer zu sein, bedeutet, ein befreites Leben zu führen. Ist das so bei euch? Das ist die Definition eines Lehrers. Der Titel „Lehrer“ ist keine Kleinigkeit!

Was zeigt an, dass ihr gegenwärtig solch ebenbürtige Lehrer seid? Seelen, die jetzt stets gleich sind (saman), bleiben immer in ihrer Selbstachtung (swa-man). Man kann ihre Selbstachtung, ebenbürtig zu sein, praktisch immer sehen. So wie der Vater immer in Seiner Selbstachtung stabil ist, ebenso bleibt auch ihr Seelen, die ihr gleich seid, in eurer Selbstachtung. Ihr würdet niemals absteigen. Ihr tut jeden Schritt mit Selbstachtung. Eure Selbstachtung sehend, wird jeder sagen, dass ihr Seelen seid, die ihre Selbstachtung ebenso aufrechterhalten wie der Vater und Ihm gleich sind. Selbstachtung ist euer Thron. Bevor ihr auf eurem zukünftigen Thron sitzt, sitzt jetzt stets auf dem Thron eurer Selbstachtung. Steigt nicht davon herunter. Seid ihr so? Der Vater sieht jeden von euch mit dieser edlen Vision. Achcha. Seid ihr alle zufrieden? Seid ihr zufrieden, wo auch immer ihr sein mögt? Stete Zufriedenheit ist auch die besondere Qualität eines Lehrers. Die Haupttugend eines Lehrers ist, stets selbst zufrieden zu bleiben und andere zufriedenzustellen. Wenn jemand sagt, dass er selbst zufrieden sei, aber andere nicht zufriedenzustellen kann, so wäre das keine Qualifikation eines Lehrers. Es ist die Pflicht eines Lehrers, andere zufriedenzustellen. Wenn ihr andere nicht selbst zufriedenzustellen könnt, solltet ihr sie mit Hilfe eines anderen zufrieden machen.

Ein Lehrer ist zum Instrument dafür geworden, ständig Hindernisse aufzulösen – Störungen bei anderen aufzulösen. Jeder, der mit einem Problem zu euch kommt, sollte mit einer Lösung zurückkehren. Seid ihr solche Lehrer?

Frage: Ihr BK-Seelen steht auf der Liste der speziellen Seelen; wer kann in diese Liste kommen?

Antwort: Diejenigen, die eine oder andere Besonderheit haben, kommen in die Liste der speziellen Seelen. Es ist kein einziges Brahmanenkind da, das keinerlei Besonderheit hat. Die wichtigste Besonderheit ist, dass ihr den Vater kennt und den Vater erlangt habt. Wenige aus Multimillionen und nur eine Handvoll von den wenigen, erkennen den Vater. Der Vater sieht euch also mit der Vision, dass ihr spezielle Seelen seid. Besondere Seelen sollten stets in der Schaukel des Glücks schaukeln. Geliebte Kinder setzten ihre Füße nie in den Schmutz. Ihr geliebten Kinder bleibt immer im Schoß des Vaters, in Seiner Erinnerung. Bleibt, während ihr alles tut, im Schoß des Vaters, steigt nicht herunter. Achcha.

Segen: Seid nach innen gekehrt und bringt eure Gedanken und Worte in deren Essenz. Packt die ausgedehnten nutzlosen Gedanken zusammen und stabilisiert euch in deren Essenz. Packt alle nutzlosen Worte, die durch euren Mund kommen wollen, zusammen und habt eine kraftvolle Form, d.h. seid in der Essenz. Das ist Introvertiertheit. Nur solche introvertierten Kinder, mit der Kraft der Stille in sich, können den herumsuchenden Seelen das richtige Ziel zeigen. Diese Kraft der Stille offenbart viele Arten spiritueller Spiele. Mit der Kraft der Stille kann die Stimme des Geistes jeder Seele so nahe gehört werden, als ob sie persönlich vor euch spricht.

Slogan: In einer leichten Natur zu bleiben und in den Neigungen, Beziehungen und Kontakten leicht zu sein, das bedeutet, ein Engel zu sein.

*** OM SHANTI ***